

Pank, Ich bin bei Euch alle Tage.

Von diesem hervorragenden Prachtwerke sind bis jetzt

25,000 Exemplare

abgesetzt; für ein religiöses Prachtwerk ein beispielloser Erfolg.

Prachtausgabe ord. M 22.—, netto M 16.50, bar M 14.50.

Volksausgabe ord. M 10.—, netto M 7.50, bar M 6.50.

Im **Reisevertrieb** erhöht sich der Ordinärpreis bei Ratenzahlungen:

Prachtausgabe auf M 24.—, Volksausgabe auf M 12.—.

Die Bezugsbedingungen hierfür unterliegen besonderer Vereinbarung.

Leipzig-R.

Jacobi & Zocher.



Ämtliche Generalstabkarten für das Kaiser-Manöver 1903.

Soeben gelangten zur Ausgabe:

Karte für das Kaisermanöver 1903.

1:100,000. Große Ausgabe.

Zusammengestellt aus der Reichskarte durch die Kartographische Abteilung der Königlich Preussischen Landes-Aufnahme.

==== 25% Rabatt. ====

In Umschlag broschiert: Preis 60 S ord., 45 S no. bar. Aufgezogen in Taschenformat: Preis 1 M 60 S ord., 1 M 20 S no. bar.
Die Karte für das Kaisermanöver 1903 ist ein Zusammendruck der Blätter der Karte des Deutschen Reiches 1:100,000 und zwar bestehend aus den Sektionen:

388	Querfurt	389	Halle a/S.	390	Leipzig
413	Raumburg a/S.	414	Zeitz	415	Borna

Ferner:

Wegekarte für das Kaisermanöver 1903. 1:300,000.

Bearbeitet in der

Kartographischen Abteilung der Königlich Preussischen Landes-Aufnahme.

==== 25% Rabatt. ====

In Umschlag broschiert: Preis 75 S ord., 55 S netto bar. Aufgezogen in Taschenformat: Preis 1 M 75 S ord., 1 M 30 S netto bar.

Die Wegekarte für das Kaisermanöver 1903 bringt in 3fachem Farbendruck (Gewässer blau, Chausseen rot) ein Gebiet zur Darstellung, das ungefähr:

im Norden bis: Schöppenstedt—Magdeburg—Wittenberg
im Westen bis: Nordhausen—Langensalza

im Süden bis: Gotha—Gera—Chemnitz
im Osten bis: Dresden—Großenhain

reicht. Diese Karte eignet sich daher auch nach dem Manöver zu einer vorzüglichen Verkehrskarte für Thüringen und die anstoßenden Staaten.

Die von der Königlich Preussischen Landes-Aufnahme seit Jahren ausschließlich für den Militär-Dienstgebrauch herausgegebenen Manöverkarten sind in diesem Jahr zum ersten Male für den Vertrieb im Buchhandel freigegeben.

Durch den ganz außerordentlich billigen Preis dieser Karten wird zur bevorstehenden Manöverzeit eine lebhaftere Nachfrage eintreten, ich bitte Sie deshalb, sich rechtzeitig mit Vorrat versehen zu wollen.

Um Ihren Verdienst erhöhen zu können, empfiehlt es sich, die Karten nur aufgezogen zu beziehen.

Berlin, den 17. August 1903.

R. Eisenschmidt, Verlagsbuchhandlung.

Hauptvertrieb der Karten der Königlich Preuß. Landes-Aufnahme.